

FSH (Serum)

Einheit: mIU/ml

Stand: 20.03.2023

MethodeECLIA, COBAS, [FSH_202102.pdf](#), [FSH_II_Cal_2023_05.pdf](#)**Referenzbereich / Therapeutischer Bereich / Zielbereich**

Geschlecht	max. Alter	Bereich
M		1.5-12.4 mIU/ml (COBAS)
F		3.5 - 12.5 mIU/ml Follikelphase 4.7 - 21.5 mIU/ml Ovulationsphase 1.7 - 7.7 mIU/ml Lutealphase 25.8 -134.8 mIU/ml Postmenopause (COBAS) Referenzwerte ohne Geschlechtsangabe sind nicht verfügbar

Material

Serum Monovette, 4.7 ml, braun

Beschreibung

Vorbereitung/Probenabnahme: Alter, Geschlecht und Zyklusphase sowie Medikamenteneinnahme (Kontrazeptiva, Sexualsteroiden) notieren. Bitte die Zyklusphase im Anforderungsbogen angeben, damit im Befund der entsprechende Referenzbereich erscheint.

FSH (Follikel-stimulierendes Hormon) gehört wie LH (luteinisierendes Hormon) zur Familie der Gonadotropine. Beide regeln und stimulieren synergistisch das Wachstum und die Funktion der Gonaden (Ovarien und Hoden). Die Gonadotropine dienen innerhalb des Kontrollsystems zwischen Hypothalamus, Hypophysen- vorderlappen und Ovar zur Steuerung des Menstruationszyklus der Frau. Aus den gonadotropen Zellen des Hypophysenvorderlappens werden FSH und LH pulsatil freigesetzt. Die Spiegel der zirkulierenden Hormone werden von Steroidhormonen über eine negative Rückkopplung auf den Hypothalamus gesteuert. In den Ovarien stimuliert FSH zusammen mit LH Wachstum und Reifung der Follikel und damit auch die Biosynthese von Östrogenen in den Follikeln. Zur Zyklusmitte gibt es, weniger ausgeprägt als bei LH, auch einen FSH-Konzentrationsgipfel. Während der Menopause finden sich aufgrund der Veränderung der Ovarfunktion und verminderter Östrogensekretion hohe FSH-Konzentrationen. Beim Mann dient FSH der Induktion der Spermatogonienentwicklung.

Indikation

Beurteilung von Zyklusstörungen, Sterilitätsdiagnostik.

Spezielle Hinweise

Erhöhte Basalwerte findet man beim primären Hypogonadismus. Ein sekundärer (hypophysärer) und ein tertiärer (hypothalamischer) Hypogonadismus gehen mit erniedrigten Gonadotropinen einher. Beim Mann reflektiert FSH besonders die Spermio-genese. Die sinnvolle Interpretation von FSH beim Mann setzt zusätzlich noch eine Testosteronbestimmung und ggf. noch die Analyse einzelner Ejakulatparameter voraus. Siehe auch [LH \(Serum\)](#)

Abrechnungsinformation

Katalog	Ziffer	Wert
GOAE	4021	250 GOÄ-Punkte, 1.0-fach: 14.57 Euro
EBM	32353	4.50 Euro

Akkreditierung

Ja. Der Parameter ist nach DIN EN ISO 15189 akkreditiert.

Bearbeitung

täglich (Mo - Fr)